



## BEI DER ANZAHL DER **HITZE-EXTREME** IST EIN **ANSTIEG** ZU VERZEICHNEN.

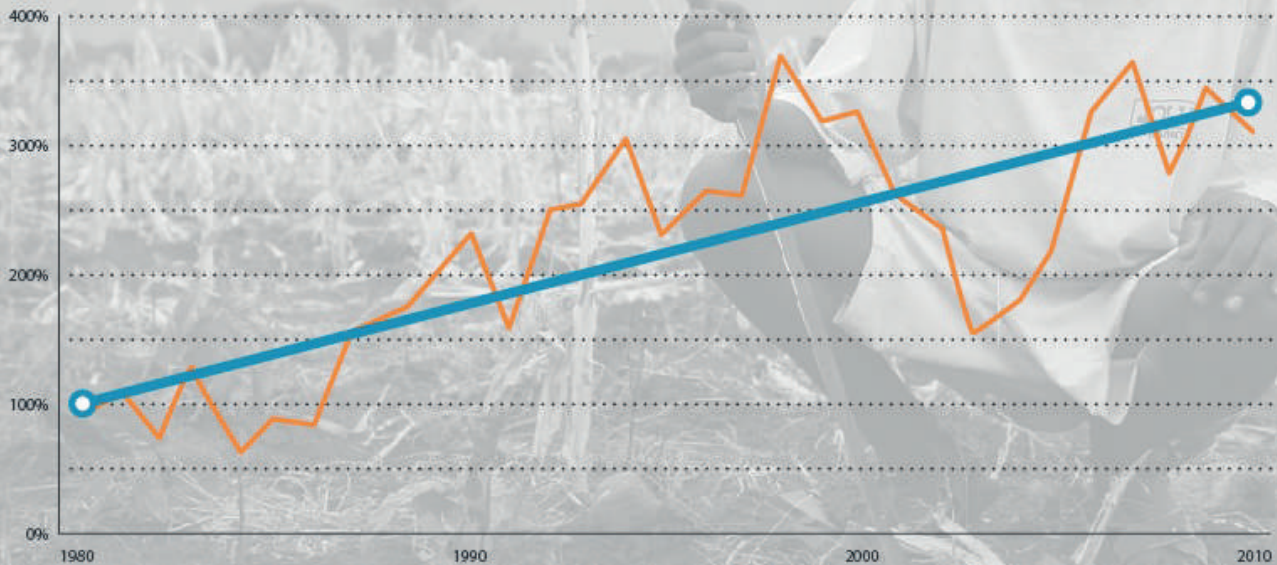
### OSTAFRIKA

2011 hatte eine lähmende Dürre das Horn von Afrika im Würgegriff – nach zwei aufeinanderfolgenden Perioden geringster Niederschläge, die zu einem der trockensten Jahre seit 1950/51 führten.



Jenseits der Debatte über die Rolle des Klimawandels im Hinblick auf die aktuelle Krise in Ostafrika ist eines klar: Wird nichts unternommen, wird der Klimawandel eine ohnehin schlimme Situation künftig noch weiter verschlimmern.

ANZAHL KLIMATOLOGISCHER EREIGNISSE  
Temperaturerextreme, Dürren, Waldbrände im relativen Trend



### BEISPIELE:

- Jahr für Jahr sind weit mehr Hitzerekord- als Kältere-kord-Tage zu verzeichnen. Vergangenen Sommer lag die Zahl der US-Gemeinden mit Hitzerekorden elfmal so hoch als die Zahl derer mit Kältere-korden.<sup>1</sup>
- Der Amazonas hat gerade seine zweite „Jahrhun-dert-Dürre“<sup>2</sup> innerhalb von nur fünf Jahren hinter sich, während durch eine Dürre in Texas eine halbe Milliarde Bäume<sup>3</sup> abgestorben sind und die Durch-flussmengen in den größten Flüssen der Welt drastisch zurückgehen.<sup>4</sup>
- Russland hat im Sommer 2010 die größte Hitzewelle seiner Geschichte erlebt.<sup>5</sup> Die darauffolgende Dürre war so bedrohlich, dass der Kremel den Getreideex-port in den Rest der Welt stoppte, was den Preis von Weizen und Mais über Nacht um 85% in die Höhe schnellen ließ.<sup>6</sup>

### WAS UNS BEVORSTEHT

Wissenschaftler der Universitäten von Stanford und Washington haben berechnet, dass pro 1°C Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur bei Getreide mit Ernteeinbußen von 10%<sup>7</sup> zu rechnen ist und Mega-Hitzewellen wie diejenigen, unter denen Europa 2003 und 2010 zu leiden hatte, in den kommenden 40 Jahren fünf- bis zehnmal wahrscheinlicher werden.<sup>8</sup>

1) [thinkprogress.org/romm/2010/10/18/206876/noaa-2010-hottest-year-on-record-zambia-national-all-time-record/](http://thinkprogress.org/romm/2010/10/18/206876/noaa-2010-hottest-year-on-record-zambia-national-all-time-record/)

2) [nature.com/news/2010/101029/full/news.2010.571.html](http://nature.com/news/2010/101029/full/news.2010.571.html)

3) [reuters.com/article/2012/02/16/us-drought-trees-texas-idUSTRE81F02W20120126](http://reuters.com/article/2012/02/16/us-drought-trees-texas-idUSTRE81F02W20120126)

4) [www2.ucar.edu/atmosnews/news/854/water-levels-dropping-some-major-rivers-global-climate-changes](http://www2.ucar.edu/atmosnews/news/854/water-levels-dropping-some-major-rivers-global-climate-changes)

5) [guardian.co.uk/environment/2012/feb/21/climate-change-russian-heatwave](http://guardian.co.uk/environment/2012/feb/21/climate-change-russian-heatwave)

6) [columbia.edu/~jeh1/mailings/2012/20120105\\_PerceptionsAndDice.pdf](http://columbia.edu/~jeh1/mailings/2012/20120105_PerceptionsAndDice.pdf)

7) <http://www.time.com/time/world/article/0,8599,2008081,00.html>

8) <http://www.sciencemag.org/content/323/5911/240.short>

8) <http://www.guardian.co.uk/environment/2011/mar/17/deadly-heatwaves-europe> "Long-term effects of heat wave for Russia" <http://en.rian.ru/images/16027/39/160273983.jpg>



Pakistan hat während der Hitzewelle im Jahr 2010 den Hitzerekord für den gesamten asiatischen Kontinent gebrochen – mit unglaublichen 53,5°C.

Da die atmosphärische CO<sub>2</sub>-Konzentration zunehmend mehr Sonnenwärme auf der Erde zurückhält, erleben wir bereits heute immer schlimmere, längere und häufigere Hitzewellen. Und da Wasser bei höheren Temperaturen schneller verdunstet, kommt es in der Folge auch zu immer schlimmeren, längeren und häufigeren Dürren.

verzeichnen.

zu

Hitzerekorde

absolute

Nationen neue

hatte 18

Im Jahr 2010

350



MEHR CO<sub>2</sub>

BEDEUTET FATALERE

DÜRREN

+ HITZEWELLEN

350